

N e u e H e r i n g e .

Heute Nachmittag erhalte ich mit Post meine neuen Heringe.

Leipzig, den 19. Juli 1823.

G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf. Roth gewürfelte Bettzeuge à 3 Gr., Meubles-Gattune in neuem Geschmack, Pariser Damenschuhe à 6 Gr. das Paar, grüne und weiße Schleier à 16 Gr. das Stück, Nanquin à 1½ Gr. die Elle, Fischbein zu Damenhüten und Parapluß, ½ br. Pettinet à 5 Gr., ½ dergl. zu 6 Gr., Spitzen und Spitzengrund, bedeutend unter dem Preis; gestreifte Nanquins und quarrirte Tacconets, in neuen Mustern; ½ durchwirkte Umschlagetücher à 38 Gr., ordinaire Gattune von 1¼—2 Gr. die Elle, engl. dergl. von 2½—3½ Gr., Körper-Ginghams zu 3 Gr., ¼ br. gewürfelte Merinos zu 8 Gr., ¼ große Merinostücher zu 9 Gr., elastische Halsbinden zu 4 Gr., bunt seidene Giletts zu 12 Gr., schwarze seidene Strümpfe à 1 Thlr. das Paar, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

Verkauf. Eine sehr dauerhafte massive Wanduhr mit Viertel- und Stundenwerk, langem Perpentickel, welche 37 Stunden geht, steht zum Verkauf. Dieselbe ist von 10 Uhr des Morgens in Augenschein zu nehmen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Eine bedeutende Parthie sehr feste mittlere Pflastersteine liegen um billigen Preis zu verkaufen in Neußdorf über Probstheide, bei F. Redlich.

Verkauf. Eine große mit Delfarbe angestrichene Gartenbank ist billig zu verkaufen in Nr. 1323, Johannisgasse.

Gesuch. Es werden auf ein Mühlen-Grundstück nahe bei Leipzig, auf erste sichere Hypothek, 1500 Thlr. zu erborgen gesucht, durch J. G. Freiberg Nr. 1283.

Anerbieten. Eine höchst bedürftige aber in der Kunst des Lackirens wohlverfahrene Wittwe bietet dem Publikum ihre Dienste in Arbeit obiger Kunst an, jedoch werden der Beschränktheit des Raums wegen bloß kleinere Gegenstände von Holz und Blech verstanden. Zu erfragen in Herrn Hollbergs Hause auf der Quergasse, 3 Treppen hoch.

Wittwe Reubold.

Vermiethung eines Gewölbes in Braunschweig.

Zu der bevorstehenden Laurenti-Messe in Braunschweig ist die Hälfte eines Gewölbes sehr billig abzulassen, und deshalb ein Näheres in der Rückartschen Strohhut-Fabrik.

Vermiethung. In dem Hause Nr. 1323, Johannisgasse, ist zu Michaeli die dritte Etage nebst Zubehör für 40 Thlr. an eine stille und gute Familie zu vermieten.

Vermiethung. Auf der Petersstraße Nr. 73 ist künftige Michaeli die erste ganz neu ausgebaute Etage, bestehend in 1 Borsaal, Küche, 4 heizbaren, hohen und freundlichen Zimmern, 1 Gesindestube, 1 Alkoven, 2 Keller-Abtheilungen, 2 Holzräume, 1 Bodenkammer, auch mit Gebrauch des Waschhauses, zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Vermiethung. In Nr. 590 auf der Grimma'schen Gasse, der Marie gegenüber, ist von Michael d. J. die erste Etage zu vermieten, und in Nr. 514 auf dem Brühl, 3 Treppen hoch, das Nähere hierüber zu erfahren.